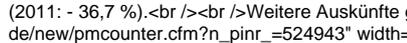




1,5 Millionen Flugpassagiere reisten 2012 nach Südostasien

1,5 Millionen Flugpassagiere reisten 2012 nach Südostasien
WIESBADEN - Von deutschen Flughäfen aus reisten 2012 insgesamt 1,5 Millionen Flugpassagiere nach Südostasien. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich der vom 6. bis zum 10. März 2013 in Berlin stattfindenden Internationalen Tourismus Börse (ITB) mitteilt, waren darunter 135 000 Fluggäste nach Indonesien, dem diesjährigen Partnerland der ITB. Häufigste Ziele waren dabei Jakarta mit 71 000 Passagieren und Bali mit 57 000 Passagieren. Flugreisen nach Südostasien haben 2012 im Vergleich zum Vorjahr mit + 4,1 % zwar etwas weniger als der Asienverkehr insgesamt (+ 5,4 %) zugenommen, lagen aber über der Entwicklung des gesamten Auslandsverkehrs (+ 2,8 %). Im Jahr 2012 reisten 77,3 Millionen Passagiere von deutschen Flughäfen ins Ausland. Damit wurde ein neuer Höchststand erzielt. Die Mittelmeerinseln als die wichtigste Zielregion verzeichneten 2012 ein moderates Wachstum von 1,1 % auf 6,4 Millionen Passagiere. Dabei gab es deutliche Unterschiede: Der Ferienflugverkehr auf die Griechischen Inseln ging um 12,9 % auf 1,0 Millionen Passagiere zurück. Die bedeutendste Inselgruppe - die Balearen - erreichte dagegen mit einem Zuwachs von 3,6 % auf 4,1 Millionen Passagiere einen neuen Höchststand. Nach den Mittelmeerinseln lagen 2012 die Kanarischen Inseln mit 2,6 Millionen Passagieren auf Platz zwei der beliebtesten Flugreiseziele: Hier ging der Passagierverkehr um 3,5 % gegenüber 2011 zurück. Die Passagierzahlen in Richtung Karibik, außerhalb von Europa eine der aufkommensstärksten Regionen des Flugtourismus, erhöhten sich um 9,3 %. Eine höhere Zuwachsrate war zuletzt im Jahr 1999 (+ 19,0 %) verzeichnet worden. Die sprunghafte Zunahme zu nordafrikanischen Destinationen ist auf krisenbedingte Einbrüche im Jahr 2011 zurückzuführen: Für Ägypten, dem aufkommensstärksten Zielland in Afrika, gab es ein Plus von 23,7 % (2011: - 29,1 %). Tunesische Flughäfen erzielten einen Zuwachs von 43,2 % (2011: - 36,7 %). Weitere Auskünfte gibt: Kristina Walter, Telefon: +49 611 75 2661


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland